



Bitte scannen

ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: www.der-frankfurter.de das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



FSV-ERGEBNISSE TIPPEN

Ein Wochenende im Kleinsport ist zu gewinnen. Mehr dazu auf **Seite 3**.



ENTSORGUNG

Akkus und Batterien richtig zurückgeben. Hintergrundinfos auf **Seite 6**.



The Frankfurt Art Experience

29. Saisonstart 8.-10. September

(PM) | Der Saisonstart der Frankfurter Galerien findet vom 8.-10. September erneut unter dem Dach „The Frankfurt Art Experience“ statt. Es ist ein gutes Signal für den Galerien- und Kunststandort Frankfurt am Main, dass das Galerienwochenende, dessen Teilnehmerkreis erneut um renommierte Galerien erweitert werden konnte, zum fünften Mal in Folge durch die Stadt gefördert wird. Auch die Vielzahl der ausgestellten Künstler, die an den Kunsthochschulen im Rhein-Main-Gebiet studiert haben, spricht dafür. Zugleich spiegeln die vielen Nationalitäten der teilnehmenden Künstler die Internationalität und Offenheit Frankfurts. Es wird geschätzt, dass es jährlich mehr als 10.000 Menschen zur Zeit des Saisonstarts Anfang September in die Stadt. Der Grund dafür: 38 Galerien sowie 14 Offspaces und institutionelle Kunsträume eröffnen dann nahezu zeitgleich ihre Ausstellungen. Das künstlerische Programm erstreckt sich hierbei

von klassischen Medien wie der Malerei, Fotografie, Skulptur und Videokunst bis hin zu ausgefallenen Formen wie der Pyrotechnik und einer Duftinstallation. Das Galerienwochenende hat, zur Begeisterung der teilnehmenden Galerien, sehr an Anziehungskraft gewonnen. Nachdem im vergangenen Jahr mit Egenolff E30 im Nordend und Galerie Monica Ruppert sowie Galerie Siedlerek in der Innenstadt drei Newcomer hinzugekommen sind, bekommt der Saisonstart erneuten Zuwachs durch die renommierte und auf internationalen Messen vertretene „Neue Alte Brücke“ sowie Jean-Claude Maier aus dem Bahnhofsviertel. Der Frankfurter Saisonstart ist eines der ältesten Galerienwochenenden Deutschlands. Dieses Jahr findet er bereits zum 29. Mal statt. Seit 2019 begleitet ihn der kommunikative und programmatische Überbau „The Frankfurt Art Experience“, welches die Stadt bereits zum fünften Mal fördert. Vor etwa fünf Jah-

ren hatte Kunstliebhaber und Sammler Tyrown Vincent seine Idee Wirklichkeit werden lassen, der Außenwahrnehmung der Kunststadt Frankfurt mit einem innovativen



Tyrown Vincent führt eine der Art-Walks. FOTOS: URBAN MEDIA PROJECT

Format neue Impulse zu verleihen. Bei insgesamt 30 Art-Walks können sich Kunstinteressierte den Führungen durch die Innenstadt, das Ostend, Sachsenhausen, das Bahn-

hofsviertel, das Westend und erstmals auch das Nordend anschließen und durch sieben professionelle Kunstvermittlerinnen spannende Einblicke in ausgewählte Galerien und Offspaces erhalten. „Die Teilnehmenden entdecken mit uns eine Seite von Frankfurt, die sie möglicherweise noch gar nicht kannten“, berichtet Art-Guide Britt Kamptner, die beruflich auch durch Ausstellungen in der Schirn Kunsthalle führt. Mehr Infos: frankfurtexperience.art.

FRANKFURT TIPP „TO GO“



FOTO: SCHWARZLICHTHELDEN

Schwarzlicht 3D-Minigolf

BORNHEIM (LS) | Minigolf ist seit Jahren eine äußerst beliebte Freizeitaktivität. In Frankfurt, besser gesagt im Stadtteil Bornheim, gibt es die Möglichkeit, den entspannten Minigolfausflug noch einmal etwas interessanter zu gestalten.

Bei den Schwarzlichthelden kann man den Schläger mit einer 3D-Brille in einer Minigolf-Anlage in gefühlter Dunkelheit schwingen. Kinder, Jugendliche oder Erwachsene bewegen sich hier in eine Parallelwelt aus 3D Graffiti. Dabei tauchen die Gäste in eine Welt in der sie Bösewichte als Superhelden mit besonderen Golfkräften bekämpfen können. Mit Minigolfschläger und 3D Brille ausgerüstet geht der Spaß auch schon los.

Auf 18 Löchern gibt es verrückte und teils sehr anspruchsvolle, aber vor allem einzigartige Minigolfbahnen zu entdecken. Als Spezial-Aktion anlässlich der Sommerferien bekommen Schüler mit mindestens einer Eins im Zeugnis ein Getränk auf Kosten des Hauses. Dafür muss nur eine Zeugniskopie oder ein einfaches Bild vorgelegt werden und schon können sich die Kids über eine kühle Erfrischung freuen.

Ort: Berger Straße 138, 60385 Frankfurt-Bornheim

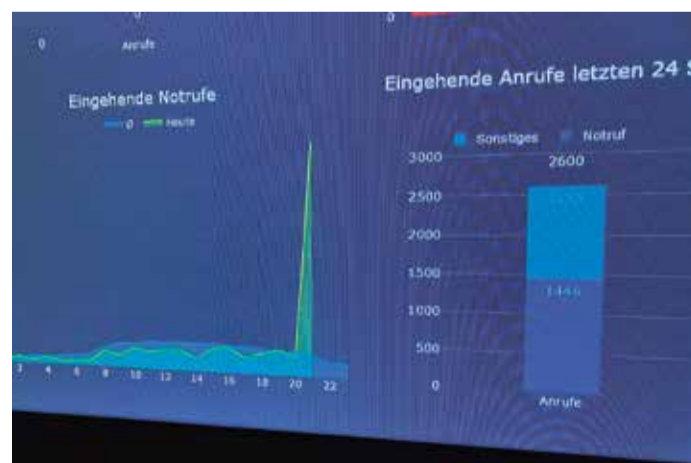
Zeit: Montag - Donnerstag 10 - 22 Uhr
Freitag - Samstag 10 - 24 Uhr
Sonntag 10 - 23 Uhr

Wassermassen und die trockene Seite des Unwetters

Notrufe, Einsätze und die Ruhe bewahren

FFM (PM) | Nach Abschluss der Unwettereinsätze hat Brandschutzdezernentin Annette Rinn am Freitag, 18. August, erklärt: „Die starken Gewitter über unserem Stadtgebiet haben erneut gezeigt, wie leistungsfähig alle an der Gefahrenabwehr Beteiligten sind. Die Einsätze haben sich bis heute, am Freitagvormittag, vor allem wegen der überfluteten Keller hingezogen. Ich danke allen Einsatzkräften und Helfern für die vielen, stundenlangen und hilfreichen Einsätze gegen die Wassermassen. Auch hat sich mit diesem Ereignis gezeigt, wie wichtig und richtig es war, die Zentrale Leitstelle der Feuerwehr zu modernisieren und personell aufzustocken. 550 Unwettereinsätze bewäl-

tigten die Einsatzkräfte insgesamt seit Mittwochabend. Eine unglaublich hohe Zahl im Vergleich zu einem normalen Frankfurter Tag, an dem diese Summe von Einsätzen über 24 Stunden verteilt anfällt. Das alles an top zum Tagesgeschäft zu koordinieren, ist Aufgabe der Zentralen Leitstelle, der trockenen Seite des Unwetters. Die Zentrale Leitstelle wurde erst vor zwei Wochen nach einer umfassenden Sanierung neu eröffnet: größere Räumlichkeiten, mehr Arbeitsplätze und eine personelle Aufstockung an der Notrufnummer 112. An einem normalen Wochentag sind hier abends noch sieben Einsatzbearbeiter an ihrem Platz und koordinieren die Einsätze für Frankfurt.



Anstieg der Notrufzahlen am Abend.

Vier weitere Disponenten haben Inhouse-Rufbereitschaft und können bei großen Einsätzen sofort verstärken. Der Lagedienst führt das Team, das seit Januar 2023 in 24-Stun-

den-Schichten arbeitet. Seine Aufgabe: die Lage im Blick behalten, Veränderungen bewerten, auf Entwicklungen reagieren. Genau das geschah am Mittwoch, als um 20.30

Uhr ein heftiges Unwetter über Frankfurt zog und im Verlauf des Abends mit Wassermassen für einen stundenlangen Großeinsatz sorgte. Vollalarm für alle Freiwilligen Feuerwehren in Frankfurt, Einsatz für THW und DLRG, Alarm für die zwölf Wachen der Berufsfeuerwehr. Das sind die Menschen, die für ihren Einsatz nass werden, die hinausfahren und unmittelbar vor Ort helfen. Der Notruf 112 explodierte förmlich. Ein Dashboard unterstützte den Lagedienst. Es zeigte, dass die Notrufe um mehr als das Zehnfache im Vergleich zu sonst anstiegen. Der Lagedienst löste den Alarm für die Inhouse-Bereitschaft und dienstfreien Kollegen der

Leitstelle aus der Freizeit aus. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Team auf 25 Disponenten aufgestockt und alle Plätze besetzt. Damit konnte die hohe Zahl der Notrufe deutlich schneller bearbeitet und in Not befindlichen Menschen geholfen werden. Denn auch in einer solchen Lage gibt es Menschen in akuter Lebensgefahr. Am Klingeln des Notruftelefons ist leider nicht zu erkennen, ob Anrufende nur einen überflutenden Keller oder einen lebensbedrohenden Notfall melden wollen. Die Arbeit in der Leitstelle ist Teamwork, das höchste Konzentration erfordert, aber es ist immerhin die trockene Seite des Unwetters.“

FOTOS: STADT FRANKFURT AM MAIN

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.283

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilshem, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Hedderheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederswald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Hårheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Oberthausen
Tel.: 06102/86882-0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 708.445

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 36,
gütig ab 1. Juli 2023

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Frankfurter Innenstadt

Ein Mikrokosmos der Kontraste und Vielfalt

Der Knotenpunkt von Banken, Versicherungen und Finanzinstitutionen.

FOTO: EPIZENTRUM VIA WIKIMEDIA COMMONS CC BY-SA 3.0

AUS DEN
STADT-
TEILEN

Die Innenstadt von Frankfurt am Main ist ein lebendiger Schmelztiigel der Gegensätze, der auf rund 1,5 km² die Stadt in all ihrer Pracht und Widersprüchlichkeit widerspiegelt. Hier trifft mondänes Flair auf Schattenseiten, Finanzmacht auf Rotlichtviertel, und gehobene Gastronomie auf pulsierendes Straßenleben. Der Opernplatz mit seinem Opernhaus bildet das Herzstück dieses Stadtteils. Die Innenstadt ist das Einkaufsparadies der Stadt, wo von luxuriösen Boutiquen in der Goethestraße bis hin zu bezahlbaren Modeketten wie H&M oder Zara alles zu finden ist. Doch jenseits des Kaufrauschs enthüllt die Innenstadt auch historische Schätze und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Frankfurt als internationale Finanzmetropole trifft hier auf lokale Traditionen und vielfältige Geschichten, die in den Straßen und Gassen erzählt werden. Tauchen Sie ein in die Kontraste und Vielfalt der Frankfurter Innenstadt – ein Ort, der gleichermaßen faszinierend wie widersprüchlich ist.

Die Innenstadt war einst, im 14. Jahrhundert, außerhalb der Stadtmauern angesiedelt, erlebte jedoch einen kulturellen und architektonischen Aufschwung. Die Gründung dieser urbanen Oase geht auf Kaiser Ludwig den Bayer zurück, der den Grundstein für die Entfaltung dieses Stadtteils legte. Später, inmitten des 19. Jahr-

hunderts, zeigte sich Frankfurt als aufstrebende Metropole, und die Innenstadt brachte breite Prachtstraßen und mondäne Hotels hervor.

Das Opernviertel

Im Herzen Frankfurts erstreckt sich das Opernviertel, die pulsierende Hauptachse der Innenstadt. Der strahlende Mittelpunkt ist die Alte Oper, ursprünglich von 1873 und 1981 nach aufwendigem Wiederaufbau erneut in ihrer ganzen Pracht erstrahlend. Das Opernhaus selbst musste nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg bis 1976 auf seinen Neubeginn warten. Ebenfalls Teil des Viertels ist die berühmte Fressgass, allen voran die Große Bockenheimer Straße, mit ihrer Vielzahl an kulinarischen Genüssen. Hier finden sich auch die historische Frankfurter Börse und eine Vielzahl erstklassiger Restaurants. Das Opernviertel vereint Einkaufen, Gastronomie, Kultur und Nachtleben auf faszinierende Weise und ist ein Schmelztiigel der vielfältigen Facetten dieser aufregenden Stadt.

Bankenviertel

Ohne klar definierte Grenzen erstreckt sich dieser Knotenpunkt von Banken, Versicherungen und Finanzinstitutionen



Die am Abend beleuchtete Alte Oper mit Lucae-Brunnen.

FOTO: THOMAS WOLF VIA WIKIMEDIA COMMONS CC BY-SA 3.0

über die westliche Innenstadt, das östliche Bahnhofsviertel bis ins südliche Westend. Gigantische Wolkenkratzer, darunter der beeindruckende Commerzbank Tower, prägen die Skyline. An der Neuen Mainzer Straße, der Großen Gallusstraße und der Jungheisterstraße, den Straßenschluchten dieses Finanzeldorados, schlägt der Puls der Wirtschaft. Hier residieren deutsche Großbanken wie Deutsche Bank, Commerzbank, DZ Bank und Landesbank Hessen-Thüringen. Doch nicht nur nationale Größen, auch zahlreiche internationale Institute haben hier ihre Repräsentanzen. Dieser Bereich, umrahmt von der Taunus- und Gallusanlage, verbindet gekonnt die Tradition des europäischen Finanzwesens mit modernem, urbanem Flair.

Die Zeil

Hier erstreckt sich eine schillernde Auswahl an Geschäften – von Bekleidung bis hin zu Parfümerie und Büromaterial. Die myZeil-Galerie beeindruckt mit Einkaufspassagen über mehrere Etagen und einem großen Elektromarkt. Doch das Gebiet um die Hauptwache bietet mehr als nur Shopping: Historische Schätze wie die Katharinenkirche und der Eschenheimer Turm verleihen dem Kommerz eine kulturelle Note. Die städtische Zentralbibliothek und die Kleinmarkthalle sind ebenso hier ansässig. Inmitten dieses Trubels schlängelt sich die Zeil als Fußgängerzone, gesäumt von Kaufhäusern und den Einkaufszentren Zeilgalerie und MyZeil. Letztere beherbergt auch

das Wahrzeichen der Innenstadt, den mittelalterlichen Eschenheimer Turm. Historische Kirchen wie die Katharinenkirche, die evangelische Hauptkirche, und die beeindruckende Peterskirche mit einem 15. Jahrhundert Friedhof runden dieses vielseitige Ensemble ab.

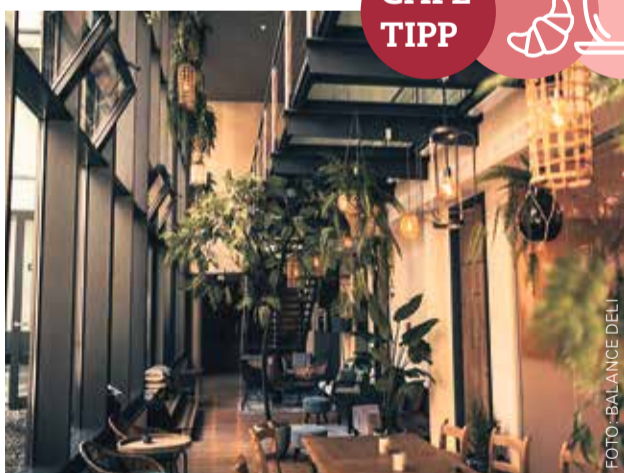
Das Gerichtsviertel

Im Nordosten der Innenstadt, zwischen Friedberger Anlage und Konrad-Adenauer-Straße, befindet sich ein Ort von juristischer Bedeutung. Hier thronen das Oberlandesgericht, das Frankfurter Landgericht und das Untersuchungsgefängnis. Doch das Viertel hat mehr zu bieten: z.B. den renommierte Tigerpalast, Frankfurts bekanntestes Varieté. Das Herz der Frankfurter Gerichtsbarkeit schlägt zwischen Konrad-Adenauer-Straße

und Friedberger Anlage. Oberlandesgericht, Landesgericht und das Justizprüfungsamt sind hier angesiedelt. Der beeindruckende Justizpalast in der Heiligkreuzgasse, ursprünglich provisorisch geplant, wurde zu einem repräsentativen Gebäude erweitert: 167 Räume auf 4213 Quadratmetern beherbergen Frankfurts Rechtsprechung.

FOTOS: TL

CAFÉ-
TIPP



Balance Deli

(BG) | Tauchen Sie ein in die einladende Welt des Balance Deli, wo Kaffee-Genuss und Yoga-Energie harmonisch aufeinandertreffen. Inmitten des Urban Jungles bietet das Café seit April 2018 eine Oase der Erholung in der Frankfurter Innenstadt. Nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher von außerhalb zieht es hierher, um vegane oder vegetarische Köstlichkeiten in entspannter Atmosphäre zu genießen. Von bunten Smoothie Bowls bis zu herzhaftem Avocado-Brot, die Vielfalt der Speisen spiegelt das Wohlgefühl wider. In diesem Feel-Good-Space erwarten dich gesunde Säfte, Kaffeespezialitäten, erfrischende Salate und deftige Bowls für ein ausgewogenes Mittagessen. Im Balance Deli haben Sie die Möglichkeit, Ihre Seele bei Soul Food und süßen Kreationen inmitten von puristischem Design und üppigem Grün baumeln zu lassen – und vorher eine Runde Yoga zu genießen.

RESTAURANT-
TIPP



Le Petit Royal

Im Le Petit Royal Frankfurt erwartet Sie eine Atmosphäre der Eleganz, geprägt von maßgeschneiderten Polstermöbeln, ikonischen Kronleuchtern und zeitgenössischer Kunst. Die Küche vereint lokale und internationale Steaks, Meeresfrüchte sowie fangfrischen Fisch mit modern interpretierten französischen Klassikern. Begleitet von hausgemachten Saucen und saisonalem Gemüse aus dem Grill Royal Baukastensystem. Die umfangreiche Weinkarte präsentiert über 350 fein ausgewählte Weine und Champagner. Das Le Petit Royal Frankfurt ist das erste kulinarische Abenteuer des Grill Royal Teams außerhalb Berlins, wo Genuss zur Kunst wird.



FSV Frankfurt weiterhin ungeschlagen

BORNHEIM (MJ) | Der FSV Frankfurt bleibt durch den Auswärtssieg bei der TSG Balingen in der Regionalliga Südwest weiterhin ungeschlagen und setzt sich in der oberen Tabellenhälfte fest.

verdient die 3 Punkte aus Balingen mit. Im nächsten Spiel trifft der FSV Frankfurt auf die U21 des VfB Stuttgart Anpfiff im PSD Stadion am Bornheimer Hang ist am Samstag, 26. August um 14 Uhr.

Schiedsrichter: Philipp Hofheinz - Marvin Hoffmann, Johannes Oeldorf

Gelbe Karten: Schmitz (67') // Azaouagh (57'), Awassi (79')

Zuschauer: 668

Spielbericht

Die Görner Elf führte durch Tore von Falaye und Boutahkhit schon nach 11 Minuten mit 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause. Kurz nach der Pause erzielte Kapitän Matthias Schmitz den Anschlusstreffer zum 2:1. Der FSV ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und legte in der 68. Minute durch Tim Weißmann zum 3:1 nach. Moritz Kuhn verkürzte in der 78. Minute auf 3:2. Mehr ließen die Bornheimer aber nicht mehr zu und nahmen

TSG Balingen: Binanzer, Eisele, Vochatzer (Meiser, 46'), Akkaya (Morrais, 46', Müller, 76'), Seeger, Awortwie-Grant (Folsch, 46'), Ramser (Vegelin, 59'), Schmitz, Ferdinand, Vogler, Kuhn

FSV Frankfurt: Ospelt, Weißmann, Azaouagh (Costa, 61'), Ünlicifici, Boutahkhit, Oubella (Matuwlia, 61'), Hildmann (Schlax, 61'), Falaye (Del Vecchio, 81'), Emmerling, Awassi, Hermes (Bouhaddouz, 23')

Tore: 0:1 Falaye (9'), 0:2 Boutahkhit (11'), 1:2 Schmitz (50'), 1:3 Weißmann (68'), 2:3 Kuhn (78')



GEWINNSPIEL

Ein Wochenende im Kleinwalsertal

für 2 Personen verlost in Kooperation mit dem FSV!

Rufen Sie einfach mit dem Stichwort „FSV“ bei der DER FRANKFURTER Gewinnhotline an! Dann sind Sie automatisch in der Verlosung um 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstücksbuffet im Hotel Riezler Hof, Walsertalstraße 57 in A-6991 Riezlern zu gewinnen. Das smarte Stadthotel im Herzen der Natur – in unmittelbarer Nähe zum Ski-Lift, Shopping und Unterhaltungsangebot: ist zu jeder Jahreszeit immer mittendrin! Für Interessierte FSV-FANS hier die Hotelwebseite: riezlerhof.at.

Einfach anrufen & das Stichwort „FSV“ nennen!

0137 822 9977 (50 CENT/ANRUF)

Teilnahmeschluss und Gewinnauslosung ist am 30.09.2023. Die Gewinner werden danach per Telefon informiert und der Gewinn per Mail bestätigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

REINIGUNGS- UND SERVICELEISTUNGEN

- Unterhaltsreinigung
- Reinigung jeglicher Art
- Glas- und Rahmenreinigung
- Hausmeisterdienste
- Garten- und Grünpflege
- Winterdienste



Werte reinigen, Werte pflegen, Werte erhalten

Heinrich-Krumm-Str. • 9 63073 Offenbach • Tel. 069 / 80 06 88 53
Fax: 069 / 83 83 27 30 • E-Mail: office@bb-clean-service.de



Gewinnspiel

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

FC Astoria Walldorf gegen FSV Frankfurt (am 30.08. um 19 Uhr)

FSV Frankfurt gegen SGV Freiberg Fußball (am 02.09. um 14 Uhr)

Tippen und tolle Preise gewinnen!

FSV-Fans aufgepasst! Gemeinsam mit dem FSV verlost DER FRANKFURTER unter den Tippern 2 x 2 Karten für das Spiel gegen die SGV Freiberg Fußball am **2. September 2023** um 14 Uhr. Teilnahmeschluss und Gewinnauslosung ist am **30. August 2023** um 18.30 Uhr. Es kann also bis eine halbe Stunde vor dem Anpfiff gegen Astoria Walldorf noch getippt werden. Die Gewinner der Karten gegen SGV Freiberg werden am **31. August 2023** per Mail informiert.

Anrufen, tippen & 2 x 2 Tickets gewinnen!

0137 822 9911 (50 CENT/ANRUF)

Bitte hinterlassen Sie Ihre Adresse, den Tipp für die beiden kommenden Spiel und Ihre E-Mail-Adresse. **Vielen Dank!**



Ehrenspielführer Karl-Heinz Volz treten zusammen mit unseren Werbepartnern außer Konkurrenz gegen unsere Leser an. **So tippen die Experten – Prominenten Tipp:**



Karl Heinz Volz
Ehrenspielführer
2:2
2:0



Jürgen Biehrer
BB-Clean Service
1:1
3:1



Werner Hasterok
Hotel Riezler Hof
1:0
3:1

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeige

GESUNDHEIT

26% Schultergelenk

Hüftgelenk 39%

30% Fingergelenke

Kniegelenk 62%

Pflanzliche Tablette hilft bei Arthrose

Medizinischer Erfolg: Ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien – die Patienten sind deutlich beweglicher¹ und haben weniger Schmerzen².

Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung der Beschwerden verspricht ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland. Der von Wissenschaftlern umfassend getestete Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400mg als moderne Filmtablette aufbereitet. In der Apotheke ist der geschützte HPG2400®-Extrakt unter dem Namen Gelencium® Extract erhältlich. In klinischen



Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.¹ Darüber hinaus wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.² Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften Gelenksbeschwerden ein Segen.

97% der Verwender des Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.³ Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren.²

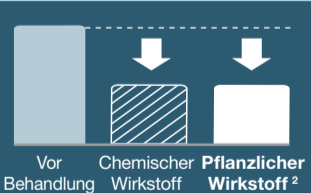
Fazit
Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® Extract können Sie Arthrose-Schmerzen wirksam lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® Extract.

Beweglichkeit

Klinische Studien belegen: Der Wirkstoff verbessert die Gelenkbeweglichkeit deutlich.¹



Schmerz



Klinische Studien belegen: Die schmerzlindernde Wirkung des pflanzlichen Wirkstoffes ist mit chemischen Wirkstoffen vergleichbar.²



Für die Apotheke
Gelencium® Extract

75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
300 Tabletten: PZN 17532250

www.gelencium.de

Am häufigsten von Arthrose betroffene Gelenke.

¹ Wegener. In: Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165–1172. ² Chruschik. In: Rheumatology (Oxford) 2003;42:141-148; Randomisierte, doppelblinde Head-to-Head Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskralle-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, MSAR). Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium Extract. ³ Wlachoianis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtableten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskralle-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.

Frankfurter Oktoberfest

Zeltaufbau in Rekordzeit, Eintrittskarten werden knapp

AM DEUTSCHE BANK PARK (PM)

Auf die Feierlaune der Frankfurterinnen und Frankfurter ist Verlass: „Inzwischen haben wir mehr als 80 Prozent der verfügbaren Tickets verkauft, unsere drei beliebten Tracht-Nächte sind sogar schon ausverkauft“, berichtet Kai Mann, Partner des Festwirt-Geschwisterpaars Dennis und Patrick Hausmann. Wegen des Hessen-Derbys Eintracht Frankfurt gegen SV Darmstadt 98 was am 20. August stattfand, haben die Aufbauer des FestzELTS weniger Zeit als üblich. Die Organisatoren haben das Aufbauteam deshalb von 30 auf 40 Personen vergrößert.

„In diesem Jahr können wir erst später als sonst mit den Aufbauarbeiten beginnen“, erzählt Dennis Hausmann. „Wir können erst loslegen, wenn das Hessen-Derby durch ist. Normalerweise brauchen wir mindestens drei Wochen, bis das Zelt steht. Das wird Rekordzeit.“ Aufgebaut wird dann auch eine „alte“ Neuheit: die beliebte Champagner-Bar, die es zuletzt 2019 auf dem Frankfurter Oktober-

fest gab, wird ab diesem Jahr von den Festwirten Patrick und Dennis Hausmann betrieben. 6.000 Quadratmeter nehmen Festzelt und angeschlossene Küche auf dem Platz vor dem Deutsche-Bank-Park in Anspruch, insgesamt ist das Festgelände rund 12.500 Quadratmeter groß.

„Rund 50 Kellnerinnen und Kellner werden in diesem Jahr für unsere Gäste da sein; für die Sicherheit sorgen rund 30 Security-Mitarbeiter“, erzählt Patrick Hausmann. Das Frankfurter Oktoberfest findet vom 6. September bis 8. Oktober statt. Nach der Eröffnung mit Botschafter Stefan Mross und Mickie Krause als Haupt-Act stehen unter anderem Oli.P, Jimmie Wilson, die Weather Girls, Roy Hammer und die Pralinées und Markus auf der Bühne. Ein Highlight wird das Enzian Festival mit Heino.

Buchungen für Einzel- und Gruppentickets sind online auf www.frankfurter-oktoberfest.de oder unter der Tickethotline 069 - 809 203 28 möglich. Karten sind zudem an

allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Pro verkauftem Ticket fließt ein Euro in ein Schulprojekt in der Dominikanischen Republik, realisiert von der gemeinnützigen Reiner Meutsch Stiftung Fly & Help. Informationen zur Stiftung und zum Projekt gibt es unter www.fly-and-help.de.

Zahlreiche Partner

Unterstützt wird das Frankfurter Oktoberfest 2023 von Euler Group, Globus Eschborn, Condor, Reddy Küchen, Obertauern, Villa Resorts Maldives, Binding, Selgros, Zimmermann Weißwürste, Erhart KG, DHC media, OGecko House, Radio Frankfurt, Skyline Plaza, RYCH Fashion, FES, Wüstenrot Thomas Holzinger, Weingut F.W. Langguth Erben, Sunny Cars, Master Cook, Wohnmobile United, DER FRANKFURTER (Rhein Main Verlag), Frankfurt-Tipp.de, Stadtleben.de, Journal Frankfurt und Ballcom Digital Public Relations.

FOTOS: FRANKFURTER OKTOBERFEST



Freuen sich auf eine zünftige Frankfurter Oktoberfestzeit (v.l.n.r.), die ab dem 6. September am Deutsche Bank Park startet: Dennis Hausmann, Veranstalter Frankfurter Oktoberfest, Botschafter Stefan Mross, Kai Mann, Festwirtpartner und Patrick Hausmann, Veranstalter.



Wegen des Hessen-Derbys Eintracht Frankfurt gegen SV Darmstadt 98 verschob sich der Aufbau des FestzELTS für das Frankfurter Oktoberfest. Die Aufbauer haben nun weniger Zeit als üblich, hier ein Foto aus dem Jahr 2022.



Wir suchen

Mediaberater (m/w/d)

für den Verkauf unseres Produkts

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Flache Hierarchien mit kurzen und transparenten Entscheidungswegen
- Die Arbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team
- Eine attraktive Vergütung und umfangreiche Benefits (z.B. Zuschuss zur betriebl. Altersversorgung, Angebote im Gesundheitsmanagement, kostenlose Parkplätze, JobRad)
- Gute Verkehrsanbindung an die A 66
- Mitarbeiterrabatte
- Firmenevents und -feste
- Persönliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben:

- Verkauf unserer Verlagsprodukte
- Betreuung und Beratung von Stamm- und Neukunden im Innen- und Außendienst
- Akquisition von Neukunden
- Entwicklung und Umsetzung von Verkaufsstrategien

Ihr Profil:

- Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Organisationstalent und sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Eine hohe Erfolgsorientierung und Leistungsbereitschaft
- Freude am Verkaufen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Führerschein Klasse B(III) und ein eigenes Fahrzeug

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen! Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Mediaberater (m/w/d) DER FRANKFURTER“ direkt an unsere Personalabteilung.

Da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicken Sie uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Ihrer Bewerbung verzichten Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen.

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhäusen
Telefon (060 51) 833 104 · Telefax (060 51) 833 120
E-Mail: Personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de



DERFRANKFURTER_OFFIZIELL

Spielbericht Spieltag 9: Frankfurt Galaxy (53) – Seamen Milano (14)

Galaxy schießt sich in die Playoffs / Frankfurt gewinnt Hitzeschlacht deutlich

BORNHEIM (PM) | Mit dem neunten Sieg in Folge qualifizierten sich die Schützlinge von Cheftrainer Thomas Kösling für die Playoffs am zweiten September-Wochenende. Nach den 60 Minuten stand am Sonntag mit dem 53:13 (6:0; 19:0; 14:0; 14:14) -Resultat ein klares Ergebnis auf der Anzeigentafel.

Die Geschichte der Partie ist schnell erzählt: Rasch kamen die Frankfurter zu Punkten, ihr genesener Spielmacher Jakeb Sullivan erzielte gleich zwei Touchdowns mit eigenen Läufen. Zuvor hatte Kicker Ryan Rimmeler seine Farben per Fieldgoal auf die Tafel gebracht, dann Wide Receiver Lorenz Regler kurz vor der Halbzeit einen Pass in die Endzone zum 22:0 erlaufen (PAT Rimmeler).

Auch nach der Pause ging das Spiel recht einseitig weiter, erneut schraubten Regler (PAT Rimmeler) das Ergebnis nach oben, bevor Youngster Norman Schumm (PAT Rimmeler) mit einem Touchdown glänzte. Im vierten Abschnitt gab Headcoach Kösling auch seiner zweiten Reihe eine Chance. Der junge Quarterback Lars Heidrich kam erneut zum Einsatz. Er sammelte wertvolle Spielpraxis. Sein grandioser Pass im Fallen zu Reglers drittem Touchdown rief Beifallsstürme auf den mit über 5.200 Zuschauern gut gefüllten Rängen hervor. Der dankte dies mit einem weiteren Touchdown. Aber die Italiener steckten nie auf. Sie gestalteten mit zwei spektakulären Läufen



FOTO: GALAXY/ALEX LIENERTH

das Ergebnis etwas freundlicher. Schumm stellte mit seinem zweiten Touchdown (PAT Rimmeler) den alten Abstand bei brutender Hitze wieder her. Das Endergebnis von 53:14 zeigte deutlich den Klassenunterschied beider Teams.

Galaxy-Coach Kösling war mit dem „frühzeitigen Erreichen der Playoffs im September sehr zufrieden“, kritisierte jedoch die Spielweise seiner Mannschaft im letzten Viertel deutlich. Zum Beispiel als seine Lilanen „schlampig agierten“ und sich auch „wieder einmal durch unnötige Fouls“ den Rhythmus nahmen.

Sein Gegenspieler in Diensten der Milanese, der Österreicher Stefan Pokorny, war zwar ob der klaren Niederlage nicht begeistert, hob aber „die grandiose Stimmung und Atmosphäre“ am Bornheimer Hang hervor, zumal seine Seemanns „noch nie vor einer solch großen Kulisse gespielt haben“.

Für Frankfurt geht es nun in den beiden verbleibenden Partien der Hauptrunde um Sicherung des Heimrechts in den Playoffs, was sowohl sportlich als auch wirtschaftlich ein echter Vorteil wäre.

MARKTPLATZ

MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von DER FRANKFURTER:



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Wenn Kinder sterben, wenn Kinder trauern...

Begleitung über den Tod hinaus



CHARITY (PM) | Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt/Rhein-Main begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus.

Über den Tod hinaus – das gehört zum Konzept hospizlicher Begleitung. Während der Erkrankung bereits wird die ganze Familie als System betrachtet, das unterstützt werden kann. Diese Unterstützung der Angehörigen fällt auch nach dem Tod nicht weg, keine*r wird einfach fallengelassen.

„Wenn das begleitete Kind stirbt, steht die Familie plötzlich vom System her ganz allein da. Der Pflegedienst kommt nicht mehr, therapeutische Termine, Arzttermine – alles findet nicht mehr statt. Relativ rasch fordert die Krankenkasse geliehene Hilfsmittel wie Roll-

stühle oder Lifte zurück. Das ist eine große Umstellung für die Familie, neben dem Verlust eines geliebten Menschen“, so Angela Reither-Möschter, Koordinationsfachkraft im AKHD Frankfurt/Rhein-Main. Die Koordinationsfachkräfte des AKHD bleiben daher auch nach dem Versterben des Kindes/Jugendlichen in engem Austausch mit der Familie und unterstützen dort, wo die Familie es wünscht. Oft begleiten Ehrenamtlichen bereits lange Zeit zuvor auch die Geschwister. Neben der Einzelbegleitung bietet der AKHD Frankfurt/Rhein-Main auch Ausflüge und Veranstaltungen nur für die Geschwister an.

Ein besonderes Angebot ist die Trauergruppe „Wellengang“, die neu ins Leben gerufen wurde. Grundsätzlich trauern Kinder anders als Erwachsene und in jeder Altersstufe verändert sich für Kinder auch ihre Vorstellung vom Tod.

Dies zu wissen, hilft Eltern und Angehörigen, Kindern verständliche Erklärungen geben zu können. Denn Kinder sind neugierig und stellen viele Fragen, und hier ist es wichtig, dass sie klare Antworten erhalten.

In der Trauergruppe Wellengang möchten wir trauernde Kinder, die einen schwerwiegenden Verlust erlitten haben, bei der „Entwicklung“ der Trauer unterstützen und sie stärken.

Die Trauergruppe des AKHD richtet sich an Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren, die ein Geschwisterkind oder einen Elternteil verloren haben. Ausgebildete ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen bieten alle 4 Wochen ein Gruppentreffen unter einem von ihnen gewählten Thema an.

Was hat man sich unter Trauerbegleitung für Kinder vorzustellen? Als Beispiel für ein Gruppentreffen kann dies ein gemeinsames Essen sein, zu dem

jedes Kind eine Zutat mitbringt, die sie mit ihrem Verstorbenen in Verbindung bringen: Die Mama hat die besten Spaghetti Bolognese gekocht oder mit der kleinen Schwester wurden leckere Muffins gegessen ... Jedes Kind darf seine Geschichte dazu erzählen und die Verstorbenen erhalten hier ihren Raum. Die Erinnerung und den Verlust so fassbar zu machen, hilft den Kindern, die Trauer zu erleben und den Verlust zu integrieren.

Tod und Trauer sind immer noch Tabuthemen in unserer Gesellschaft, und schnell wird erwartet, dass Trauernde nach einem Verlust wieder „funktionieren“ und „es wieder vorbei ist“. Wenn Trauer dann länger dauert, wird ihr oft Krankheitswert zugeschrieben. Trauer ist aber keine Krankheit und benötigt in der Regel auch keine Medikamente oder Therapie, es ist eine normale Reaktion auf einen erlittenen Verlust.

Die Trauergruppe Wellengang bietet Kindern hier Unterstützung und Begleitung in einer Zeit die von Verlust, Chaos und Neubeginn geprägt ist. Für weitere Informationen steht der AKHD Frankfurt/Rhein-Main unter 069-90553779 oder die Leitung der Trauergruppe, Kerstin Schäfer, unter 0177-8819502 zur Verfügung.

FOTOS: AKHD

Gemeinsam bewegen wir die Region: #BEACTIVE

Kostenfreie Sportangebote und Events



FOTO: SPORTKREIS FRANKFURT

(PM) | Vom 23. bis zum 30. September ist es wieder so weit: Die Europäische Woche des Sports lädt zu mehr Bewegung im öffentlichen Raum ein. Bereits seit 2015 begeistert die Kampagne der Europäischen Kommission die Menschen in Europa für einen aktiveren Lebensstil. Europaweit nehmen 40 Länder an der Kampagne teil, die Koordination in Deutschland übernimmt der Deutsche Turner-Bund (DTB). Im Auftrag des Landes Hessen sowie der Stadt Frankfurt am Main gestaltet der Sportkreis Frankfurt e.V. auch in diesem Jahr das Programm mit verschiedenen Angeboten und Workshops in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Den Auftakt feiern der Sportkreis Frankfurt am 23. September im SkylinePlaza im Herzen des Europaviertels mit einer offiziellen Eröffnungsfeier und der #BEACTIVE Dance Night.

Sport muss für alle zugänglich sein.

Daher werden Sport und Bewegung sowie Events und Workshops der Europäischen Woche des Sports in verschiedenen Kategorien angeboten. BEACTIVE Diversity (Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion durch Sport und Kultur), BEACTIVE Urban (Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum), BEACTIVE Family (Bewegungsangebote für die ganze Familie), BEACTIVE Women (Trends und Klassiker aus dem Sport zum Ausprobieren für Frauen), BEACTIVE Kids (coole Angebote speziell für Kinder und Jugendliche), BEACTIVE Gold (mobil bleiben durch Bewegung bis ins hohe Alter) und BEACTIVE Plus (aktiver Lebensstil durch Gesundheit, Ernährung, Sport, Beruf, Stadtentwicklung sowie Sport). Auch in diesem Jahr wurde auf ein dezentrales

Mitmachangebot Wert gelegt. Prominente Botschafter*innen unterstützen die Aktion. Unter anderem werben Cara Bösl (Eintracht Frankfurt Frauen), Anuradha Doddaballapur (Cricket Nationalspielerinnen) und Jörg Roßkopf (ehemaliger Tischtennisprofi) mit dem Sportkreis Frankfurt für die Aktionswoche #BEACTIVE.

Aufruf zur Mitgestaltung: Let's Be Active!

Eines von vielen Highlights wird das FamilienSportFest in der Fechenheimer Fabriksporthalle sein. Am 24. September suchen wir von 11 bis 17 Uhr Frankfurts sportlichstes Familienduo. In unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen werden kognitive und koordinative Fähigkeiten gefordert sein, wobei der Spaß an der Bewegung stets im Vordergrund steht. Die Anmeldung ist kostenlos: <https://www.frankfurter-familienportfest.de/>. Auch den Schul-Alltag soll in der Woche aktiver gestalten. Daher veranstalten wir im Rahmen von BEACTIVE Schulaktionstage. Für Kitas, Grundschulen und die Jahrgangsstufen 5-13 bieten wir einen kostenlosen Sport-Projekttag an, in denen die Schüler*innen spielerisch Bewegung, aber auch gesunde Ernährung und kreatives Gestalten kennenlernen werden. Sie möchten als Verein oder Institution Teil von #BeActive Frankfurt/RheinMain 2023 sein? Melten Sie Ihr offenes Sportangebot bis zum 31. August auf unserer Homepage an. Zu gewinnen gibt es eines der #BEACTIVE Frankfurt/RheinMain Werbepakete, bestehend aus unseren neuen BeActive-Shirts, Beachflag und weiteren Giveaways. Alle Informationen sowie das ausführliche Programm unter: <https://www.beactive-frankfurt.de/> und unter info@beactive-frankfurt.de.



FOTO: KAI PETERS

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns den Verein Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein Main. Das Finanzamt erkennt den Vereinen aufgrund ordnungsgemäßer Vereinstätigkeit Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit zu. Damit sind alle Spenden von der Steuer absetzbar.

Spendenkonto des Vereins: Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822 | IBAN: DE32 5005 0201 0200 5246 58

Ihre Spende mit dem **Stichwort:** „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**

Auf dem Weg zur digitalen Sichtbarkeit

Wirtschaftsförderung Frankfurt unterstützt stationären Einzelhandel bei der Verbindung von Online- und Offline-Handel

FFM (PM) | Der Frankfurter Einzelhandel ist seit Jahren von einem strukturellen Wandel gekennzeichnet. Insbesondere kleinflächige, inhabergeführte Einzelhandelsbetriebe stehen vor großen Herausforderungen. Mit einer datenbasierten Analyse ermöglicht die Wirtschaftsförderung Einzelhändlern, Erkenntnisse über ihre digitale Sichtbarkeit zu gewinnen.

Sensibilität für Digitalisierung schaffen

Nachdem selbst Spitzenlagen wie die Frankfurter Zeil während der Corona-Pandemie deutliche Rückgänge der Passantenfrequenz hinnehmen mussten, konnte sich diese zwischenzeitlich wieder erholen. Die durchschnittliche einzelhandelsrelevante Passantenfrequenz pro Stunde ging von knapp 5.700 im Jahr 2019 auf rund 4.200 (2020) und knapp 3.200 (2021) Passanten zurück. Erfreulicherweise war seit Mitte 2021 zunächst



eine Stabilisierung und anschließend sogar eine deutliche Erholung der Besucherströme zu beobachten: Bis Ende Juli 2023 liegt die einzelhandelsrelevante Passantenfrequenz pro Stunde bei etwa 5.500 Personen. Auch lassen Umfragen vor Ort auf eine hohe Bedeutung des Einzelhandels schließen. Die Innenstadtbefragung „Vitale

Innenstädte“ des Kölner Instituts für Handelsforschung (IFH) ergab im Herbst 2022, dass der Einzelhandel weiter eine tragende Säule der Nutzungsstruktur der Frankfurter Innenstadt bleibt.

„Die Studie zeigte aber gleichzeitig die Effekte des Strukturwandels im Einzelhandel auf. Denn auch der Anteil derjenigen, die häufiger online einkaufen und die Innenstadt deshalb seltener besuchen, ist zwischen 2018 und 2022 von 20 auf 30 Prozent gestiegen“, erklärt Wirtschaftsförderungsinstitut Stephanie Wüst. „Gemeinsam mit der Heidelberger Innoplex GmbH hat die Wirtschaftsförderung deshalb ein Pilotprojekt initiiert, das den stationären Einzelhändler für den Zusammenhang zwischen digitaler Sichtbarkeit und Umsatz im stationären Ladengeschäft sensibilisiert“, so Wüst.

Das Kernstück des Pilotprojektes bildet eine Suchmaschinen-gestützte Keyword-Analyse, die die digitale Auffindbarkeit von stationären, inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften abbildet.

Stadträtin Wüst: „Das Pilotprojekt macht dabei deutlich, dass Digitalisierung im Einzelhandel mehr bedeutet als nur den Ruf nach einem Onlineshop. Kunden, die sich bereits in der Stadt aufhalten und ein bestimmtes Waren- oder Dienstleistungsangebot suchen, interessieren sich in diesem Moment für fachkundige Beratung und ein gutes Sortiment vor Ort. Zwischen ihnen und den für sie passenden Händlern steht oft nur eine erfolgreiche Google-Recherche. Suchmaschinen werden so zu einem Instrument bei der Digitalisierung im Einzelhandel. Hier setzt das Angebot der Wirtschaftsförderung an.“

Auch in der zweiten Jahreshälfte bietet das Visionsbüro Frankfurt wieder ein umfangreiches Informations- und Schulungsangebot an. Es richtet sich an Frankfurter Einzelhändler, die die ersten Schritte hin zu mehr digitaler Sichtbarkeit gemeinsam mit fachkundigen Partnern gehen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.visionsbuero-frankfurt.de>

Blitzlicht im Kapuzinerkloster

Mönch tauscht Habit gegen Maßanzug

INNENSTADT (PM) | Die Kampagne „Kleider machen Leute“ geht nunmehr ins neunte Jahr. Hierbei werden Menschen aus der Mainmetropole Frankfurt und dem angrenzenden Rhein-Main-Gebiet in Szene gesetzt, die an ihrem Arbeitsplatz keine Anzüge oder schicke Kostüme tragen. Es sind Menschen, die außergewöhnliche, teils gefährliche Berufe haben. So konnten die Initiatoren der Kampagne, Maßschneider Stephan Görner und PR- und Event-Expert Sven Müller bereits u.a. den

Kläranlagenteucher, Müllmänner, die Gefängniswärterin oder den Kanalarbeiter ablichten. Zunächst authentisch am Arbeitsplatz, dann fantasievoll im edlen Maßanzug, Smoking oder Kostüm. Heraus kommen immer tolle Fotos, die dann in einem Kalender verewigt werden.

Auch 2023/24 geht es weiter. Respekt, Anerkennung und Wertschätzung gegenüber diesen Berufen und den Menschen dahinter ist die Botschaft der Kampagne.

In diesem Jahr mit einem neuen Fotografen-Team. Per Schorn und sein Assistent Jan Breitenbach sind mit frischen Ideen und neuem Schwung mit an Bord.

Und beim ersten Shooting ging es direkt ins Kapuzinerkloster Liebfrauen zu Bruder Michael Wies. Er lebt seit mehreren Jahren in der Liebfrauen Kirche im Zentrum Frankfurts. Sie dient nicht nur als Ort der Andacht, sondern zieht auch jene an, die nach innerer Ruhe suchen. Gleichzeitig erfüllt sie eine wichtige Rolle als Anlaufstelle für Bedürftige. Im Franziskustreff finden diese Bürger nicht nur Nahrung in Form eines Frühstücks, sondern auch emotionale Zuwendung und unterstützende Beratung. Seit November 2015 hat Bruder Michael die Verantwortung für diesen Treffpunkt. Dies geschah kurz nachdem er sein Ordensgelübde ablegte, das ihn auf "ewig", an den katholischen Orden bindet. Im Jahr 2007 hat er sich den Kapuzinern angeschlossen. Bei einer Pilgerreise durch Frankreich faszinierten ihn die Taten des Heiligen Franziskus so sehr, dass er fortan beschloss, sein altes Leben hinter sich zu lassen und sich den Menschen zu widmen, die in Armut leben und auf Hilfe angewiesen sind.

Das tägliche Outfit von Bruder Michael, die Kutte oder eigentlich richtig, der Habit, ist maßgeschneidert und die Erinnerung an Gott. Meist ein einfacher Stoff in braun mit einer Kordel zusammengehalten. Drei Knoten sind in diese Kordel geflochten. Sie stehen für Armut, Gehorsam und Ehelosig-



Vorher



Nachher

keit. „Ich bin ein individueller Mensch, deshalb habe ich meinen Habit auch auf meine Körpermaße anfertigen lassen“, sagt der Chef des Kosters.

Für das erste Fotoshooting hat auch Frankfurts bekannter Maßschneider, Stephan Görner, sich etwas einfallen lassen. So durfte der Kapuzinermönch einen 3-teiligen Maßanzug in Forest Green mit schwarzem Prince-Wales-Check und dazu passend ein weiß-blaues gestreiftes Maßhemd sowie eine grüne Kravatte und grüne Schuhe anziehen und ab sofort sein Eigen nennen. Damit wird Bruder Michael Wies am 24. Februar 2024 im Hotel Kempinski Gravenbruch bei der Charity-Gala „Kleider machen Leute“ über den Laufsteg flanieren. „Meine Brüder im Kloster haben schon gewitzelt und wollten mit mir oben im Refektorium Catwalk üben“, lacht der Mönch

Vom Kloster auf den Laufsteg – Bruder Michael Wies ist erstes Model der Kampagne „Kleider machen Leute“ 2023/2024. Für das Fotoshooting tauschte er Habit gegen einen schicken Maßanzug von Stephan Görner. FOTOS: PER SCHORN, HONORAR- UND RECHTFREI

und freut sich schon über seine fünf weiteren Amateur-Models mit ungewöhnlichen Berufen und die fünf VIP-Models. „Henry Maske hat mich im letzten Jahr schwer beeindruckt, er sah sehr elegant aus“. Den letzten Anzug, den ich getragen habe, war auf Wunsch meiner Mutter, anlässlich der Hochzeit meiner Schwester, ergänzt der Kapuzinermönch.

„Die Spenden der Charity-Gala gehen zu Gunsten der LEBERECHT Stiftung, die wir seit 2015 unterstützen und für die wir schon mehr als 200.000 Euro für in Not geratene Kinder und deren Familien gesammelt haben“, sagt Sven Müller, der auch in diesem Jahr wieder für die komplette Organisation zuständig ist.

Festival der Komik im Caricatura Museum

(PM) | Das Caricatura Museum Frankfurt präsentiert anlässlich des Museumsuferfests von Freitag, 25. August, bis Sonntag, 27. August, erlesene satirische Bühnenkunst. Der direkt vor dem Museum gelegene Weckmarkt wird kurzerhand zur Bühne. Beste Unterhaltung bietet das abwechslungsreiche wie amüsante Programm mit Lesungen und Live-Performances. Diesmal mit dabei sind Fil, Katinka Buddenkotte, Gerhard Henschel, Matthias Egersdörfer, Martin Sonneborn, Fritz Eckenga und Ella Carina Werner. Für musikalische Unterhaltung sorgen Christof Stein-Schneider & Gymnick. Das Festival wird an allen drei Tagen von Bernd Gieseking moderiert. Erstmals wird im Rahmen des

Festivals der Sondermann-Preis für Komische Kunst vergeben: Am Samstag, 26. August, um 20 Uhr, startet die Gala mit Preisverleihung und Spezialeffekten, zusammen mit Thomas Gsella, Nikolaus Heidelbach, Pit Knorr, Nadine Redlich und Hans Zippert. Weitere Informationen finden sich im Programmheft zum Download unter: caricatura-museum.de/festival-der-komik

Das Caricatura Museum ist während des Festivals von Freitag bis Sonntag von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Neben der Dauerausstellung „Die Zeichner der Neuen Frankfurter Schule“ ist noch bis Sonntag, 17. September, die Sonderausstellung „Gerhard Harderer“ zu sehen.

Geregelte Entsorgung



Ob Grußkarten mit Musikeffekt, Lichterketten, E-Mobilitätsgeräte und vieles mehr, ohne Batterien und Akkus geht es heute im Alltag kaum noch. Was auf der einen Seite einen Segen darstellt, bedingt auf der Entsorgungsseite einen klaren Grundsatz: Batterien und Akkus, unabhängig von Größe und Nutzungsform, sollen weder über den Restmüll noch über sonstige Tonnen am Haus entsorgt werden. Für die ausgedienten Stromspender gilt ein generelles Entsorgungsverbot über häusliche Abfalltonnen, darauf weist das auf den Energiespeichern durchgestrichene Symbol der Abfalltonne hin.

Begründet liegt dies zum einen in der Beschaffenheit der Stromspender, die aus gesundheitsschädlichen Stoffen wie Quecksilber, Blei und Cadmium bestehen. Diese kritischen Inhalte sind, neben ihren krankmachenden Eigenschaften, beim möglichen Austreten auch schädigend für unsere Umwelt. Eine Verunreinigung

des Grundwassers wie eine Vergiftung der Böden können die Folgen sein.

Die vorgenannten Auswirkungen eines unsachgemäßen Wegwerfens der Batterien und Akkus sind allerdings nur ein Grund für die alternativlose Beseitigung über die Schadstoffsammlung. Auch ausgelaufene Batterien bergen Risiken beim unsachgemäßen Umgang: Die Flüssigkeiten können die Haut verletzen und auch Schäden an ungeeignetem Aufbewahrungsmaterial hervorrufen.

Ein weiterer Grund liegt in der Selbstentzündungsmöglichkeit, vor allen in lithiumhaltigen Akkus. Diese bestehen in aller Regel aus drei verschiedenen Lagen, die mit trennenden Zwischenfolien zu einer Rolle geformt sind. Eine unkontrollierte Berührung der Bestandteile der drei Lagen kann die Entwicklung eines Brandes zur Folge haben. Beispielsweise bei Druckverformung in einer Presse oder in einem Fahrzeug besteht hier die Gefahr einer Selbstentzündung. Die dann austretenden Gase und Dämpfe sind ebenfalls hochgiftig, mögliche freigesetzte fluor- oder phosphorhaltige Substanzen können eine reizend und ätzende Wirkweise entfalten. Die extreme Hitzeentwicklung der Brände wirkt verheerend und erforder-

lich in aller Regel ein professionelles Löschen der Brände.

Damit es erst gar nicht zu gesundheitlichen Gefahren, Umweltverschmutzung und gefährlichen Bränden kommt, hat der Gesetzgeber bereits vorgesorgt: In allen Verkaufsstätten von Batterien muss es auch entsprechende Rücknahmeangebote geben.

Im Handel sind die Sammelbehälter meist im Ein-/Ausgangsbereich, gut beschriftet, zu finden. Diese Batterieboxen warten zusätzlich auch in allen öffentlichen Gebäuden, auch in Schulen, auf ihre Befüllung. Weiterhin kann sich auf den FES-Wertstoffhöfen ebenfalls mit sicherem Gefühl von dem Ausgedienten getrennt werden, gleiches gilt an den Halteplätzen des Schadstoffmobils.

Als zertifizierter Fachbetrieb garantiert FES eine fachgerechte Entsorgung. Auf der Website der FES findet sich zusätzlich Wissenswertes über kritische Abfälle. Umwelt- und Gesundheitsschutz wie auch die Vermeidung von Bränden wird mit diesen Hilfestellungen einfacher und für Jede und Jeden umsetzbar. Ganz getreu des FES-Mottos: „Miteinander. Für eine lebenswerte Zukunft.“

Brandgefährlich. Aber sicher.

Akkus und Batterien immer fachgerecht entsorgen –

ALLE, IMMER!



© Photo56/atobestock

Miteinander. Für eine lebenswerte Zukunft.

fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher